

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



**Sondernewsletter:  
Erstmals bundesweite Statistik zu  
ombudshaftlicher Beratung**

*Liebe Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen, sehr geehrte Interessierte,*

*mit diesem Newsletter senden wir Ihnen anlassbezogen Informationen,  
Veranstaltungshinweise und Materialien zum Themenfeld Ombudschaft in der Kinder- und  
Jugendhilfe und angrenzenden Diskursen.*

*Mit herzlichen Grüßen,  
das Team der Bundeskoordinierungsstelle Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe*

### **Ombudshaftliche Beratung 2021 – erstmalig bundesweite Zahlen**

Seitdem sich 2002 die erste Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe gegründet hat, ist das Feld rasant gewachsen: Mittlerweile gibt es in 14 Bundesländern mindestens eine Ombudsstelle, seit 2021 sind Ombudsstellen gesetzlich verankert.

Schon von Beginn an wurden Fragen an Ombudsstellen herangetragen, z.B.: Wer wendet sich eigentlich an Ombudsstellen?, Welche Anliegen haben die Ratsuchenden?, Wie läuft die Beratung ab?, Welche Erkenntnisse ergeben sich aus der Beratung für die Kinder- und Jugendhilfe?, Wie lange dauert eine Beratung durchschnittlich?, Zu welchen rechtlichen Regelungen gibt es besonders viele Anfragen?

In der Vergangenheit haben manche Ombudsstellen eigene Zahlen erhoben. Zahlen, die bundesweit vergleichbar wären, gab es hingegen bisher nicht. **Jetzt gibt es zum ersten Mal eine bundesweite Statistik zu ombudshaftlicher Beratung!**

Die Daten für das Jahr 2021 liefern unter anderem Erkenntnisse dazu, wer sich an Ombudsstellen wendet, über welche Zugangswege Ratsuchende zu Ombudsstellen kommen, welche Anliegen sie haben und wie die Beratungen verlaufen. Die Ergebnisse bieten außerdem wichtige Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung eines niedrigschwelligen, unabhängigen und bedarfsgerechten ombudshaftlichen Angebots nach § 9a SGB VIII. Gleichzeitig ergeben sich erste Hinweise, in welchen Feldern der Jugendhilfe aus ombudshaftlicher Sicht politische Handlungsbedarfe bestehen.

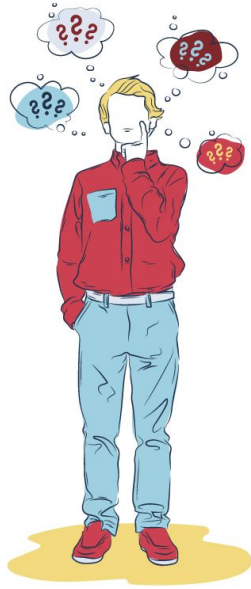
In dem Fachartikel „[Ombudshaftliche Beratung im Spiegel der Statistik](#)“ (erschieden in

Das Jugendamt, Ausgabe 02/2023) stellen Andrea Len, Melissa Manzel und Ulrike Urban-Stahl zentrale Ergebnisse vor und ordnen diese ein. Der Beitrag zeichnet ein Bild davon, wie die Beratung zustande kommt, den Beratungsverläufen selbst und davon, welche Themen in der Beratung eine Rolle spielen. So ist es beispielsweise auffällig, dass Hilfestellung (erstmalige Genehmigung, Weiterbewilligung, Umfang etc.), Schwierigkeiten bzgl. Kommunikation, des menschlichen Umgangs, des Ernstgenommenwerdens und Hilfeplanung (inkl. Wunsch- und Wahlrecht) immer zu den meistgenannten Anliegen von Ratsuchenden gehören – unabhängig davon, ob sich (Pflege-) Eltern, junge Menschen oder Fachkräfte an die Ombudsstelle wenden.

Das bundeseinheitliche Datenerhebungsinstrument wurde in einem mehrjährigen Prozess durch die Ombudsstellen und die Bundeskoordinierungsstelle des BNO mit Unterstützung von Dr. Florian Straus (IPP München) entwickelt und durch das BMFSFJ finanziert. Der vollständigen Bericht des IPP "[Bundesweite Statistik 2021 zu ombuderschaftlicher Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe – Ergebnis und Entwicklungsetappen](#)" enthält weitere Hintergrundinformationen.

### **Stellenangebote**

- **Berlin:** Minijobber\*in (m/w/d) in der Bundeskoordinierungsstelle (mindestens 5 Stunden/Woche)
-



**Ombudschaft** beschreibt ein spezifisches Konzept im Umgang mit Streitfragen, bei dem die Interessen der strukturell unterlegenen Partei durch die Ombudsperson besondere Beachtung finden. Aufgabe der Ombudschaft ist es, die strukturelle Machtasymmetrie zwischen den Parteien auszugleichen, um eine gerechte Einigung zu erreichen.

**Ombudsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe** sind unabhängige Beratungs- und Beschwerdestellen, die junge Menschen und ihre Familien bei Fragen oder Schwierigkeiten mit der Kinder- und Jugendhilfe nach diesem Konzept informieren, beraten und unterstützen.

**Das Bundesnetzwerk Ombudschaft** in der Kinder- und Jugendhilfe ist ein bundesweiter Zusammenschluss von unabhängigen Ombudsstellen und -initiativen, die sich auf einheitliche Qualitätsstandards der ombudtschaftlichen Arbeit verständigt haben.

---

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.  
Emser Str. 126  
12051 Berlin  
Deutschland

030 213 008 73  
[info@ombudschaft-jugendhilfe.de](mailto:info@ombudschaft-jugendhilfe.de)